



70. Vertreterversammlung

Am 4. Juni 2021 trafen sich die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter für die Legislatur 2021–2025 zur konstituierenden Vertreterversammlung im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dresden. Coronabedingt mussten Testpflicht und AHA-Regeln eingehalten werden, dennoch war die Erleichterung spürbar, dass endlich wieder Präsenzsitzungen möglich sind.

In seinem Bericht für den Vorstand der AKS informierte Andreas Wohlfarth, Präsident, zu den neuesten berufspolitischen Entwicklungen auf BAK- und regionaler Ebene. Unter anderem ging er dabei auf die aktuellen Gespräche der Vertreter*innen des Berufsstandes mit Bundestagsabgeordneten zur Verankerung der HOAI-Novellierung im Koalitionsvertrag nach der diesjährigen Bundestagswahl ein. Zugleich appellierte er wiederholt, zwingend auf die Auskömmlichkeit der Honorare zu achten. „Wer ohne Wegfall von Leistungen auf Honorar verzichtet, schadet sich und dem gesamten Berufsstand“ so Wohlfarth.

Auf regionaler Ebene betonte Herr Wohlfarth die gute Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung als Rechtsaufsichtsbehörde der AKS. Ein Anliegen des SMR – die Stärkung des Holzbaus in Sachsen – finde auch Zustimmung bei der AKS. So sei zwischenzeitlich der „Holzbau Kompetenz Sachsen e.V.“ gegründet worden, dessen Gründungsmitglied er selbst auf Wunsch des Vorstandes der AKS sei. Es gehe dabei u.a. darum, Hemmnisse in der Sächsischen Bau-

ordnung abzubauen und die Netzwerkarbeit zum Holzbau unter dem Dach der Initiative simul+ des SMR zu bündeln und zu intensivieren. In diesem Zusammenhang teilte Herr Wohlfarth mit, dass die AKS aktuell Stellung nehmen wird zur Novelle der SächsBO und bat die Vertreter*innen um Rückmeldung, falls sie selbst dazu inhaltliche Hinweise haben. Als wichtiges berufspolitisches Thema auf sächsischer Ebene gab Wohlfarth an, dass ab sofort Anträge auf Eintragung von Juniormitgliedern bei der AK Sachsen gestellt werden können, nachdem das SMR zwischenzeitlich nahezu alle hierzu erforderlichen Satzungsänderungen genehmigte.

Wohlfarth informierte zudem über die rege Gremienarbeit im letzten Jahr; neben 10 Vorstandssitzungen und einer Vorstandsklausur u.a. über:

- ❑ die Erstellung der Imagebroschüre durch den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
- ❑ die Erarbeitung eines Flyers zur Stundensatzkalkulation durch den Arbeitskreis Honorar- und Vertragswesen,
- ❑ die laufenden Beratungen im Modellprojekt „Beratungszentrum Barrierefreies Planen und Bauen Sachsen“ und den Bestrebungen zur Verstetigung des Projektes,
- ❑ die Erarbeitung eines Positionspapiers des Arbeitskreises Stadtplanung auf BAK-Ebene zu Vorbehaltsaufgaben und Dynamisierung der Honorare in der HOAI.



Präsident Andreas Wohlfarth berichtete ausführlich von der Vorstandsarbeit. Die neue HOAI war dabei nur eines von vielen aktuellen Themen.



Zum geplanten Relaunch der Internetseite führten Ines Pöschmann-Panzer und Danyel Pflingsten aus. Das Design kam bei der Vertreterversammlung gut an.

Weiter berichtete der Präsident, dass die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der AKS durch den Sächsischen Rechnungshof nahezu abgeschlossen sei. Die Prüfung habe wertvolle Hinweise zur Überprüfung der bei der AKS bestehenden Regularien und formalen Abläufe ergeben, mit deren Umsetzung sich auch die Vertreter*innen in ihrer nächsten Vertreterversammlung werden befassen müssen.

Abschließend bedauerte es Herr Wohlfarth sehr, dass die Feierlichkeiten zu 30 Jahre AKS bislang coronabedingt nicht durchgeführt werden konnten und kündigte diese evtl. für September 2021 an. Wir werden Sie zeitnah hierzu informieren.

Vor Durchführung der Wahlen beschloss die Vertreterversammlung die Haushalts- und Vermögensrechnung der AKS für das Kalenderjahr 2020 und den Nachtragshaushalt für 2021 sowie die Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2020 auf Empfehlung des Berichts von RA Buhmann als Rechnungsprüfer. Der Nachtragshaushalt entspricht inhaltlich dem bereits beschlossenen Haushalt, erfüllt aber durch Ein-

beziehung der Rücklagen eine Forderung des Rechnungshofs nach besserer Nachvollziehbarkeit der Einnahmensituation. Dank Rücklageneinstellung gibt es nunmehr auch grünes Licht für den weiteren Relaunch der Internetseite der AKS. Von ersten Gestaltungsentwürfen konnten sich die Vertreter*innen im Rahmen dieser Sitzung überzeugen. Die Beschlüsse zum Haushalt werden nunmehr der Rechtsaufsicht angezeigt und die erforderlichen Genehmigungen eingeholt.

Hinsichtlich der Wahlen zum Vorstand, Präsident und Vizepräsidenten sowie der Ausschüsse als bestimmendes Thema dieser Vertreterversammlung im zweiten Teil wird auf den nächsten Beitrag in diesem Heft verwiesen; ebenso hinsichtlich der Berufung der Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Sächsischer Architekten. Dr. Sigrid Zumpe, unter anderem Vizepräsidentin in der 1. Legislatur, wurde zum Ehrenmitglied berufen.

Die nächste Vertreterversammlung findet am 12. November 2021 statt.



Das mehrstufige Wahlprozedere bestimmte einen Großteil der ersten Vertreterversammlung in der neuen Legislatur.



Als erstes stand der neue Vorstand fest. Anschließend folgten Präsident und Vizepräsidentinnen, die alle drei im Amt bestätigt wurden, und die Ausschüsse.

Kammerwahlen zur Legislatur 2021-2025

Wahlergebnisse für Vorstand und Ausschüsse

Am 4. Juni 2021 haben die Mitglieder der Vertreterversammlung zu ihrer konstituierenden Sitzung für die Legislatur 2021–2025 den Vorstand und die Ausschüsse gewählt. Nach Annahme der Wahl durch die jeweiligen Bewerber stellte der Wahlvorstand die Endergebnisse fest. Die neu gewählten Gremien setzen sich in der aktuellen Legislatur nun wie folgt zusammen:

PRÄSIDENT

Wohlfarth, Andreas, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Kreischa

VIZEPRÄSIDENTINNEN

Pöschmann-Panzer, Ines, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Schlettau

Senftleben, Ines, Dipl.-Ing., Freie Architektin für Stadtplanung, Leipzig

VORSTAND

Fischer, Ingo, Dipl.-Ing., Reg.-baumeister, Architekt, Leipzig

Kasel, Sibylle, Dipl.-Des. (FH), Freie Innenarchitektin, Leipzig

Mertens, Christian, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Chemnitz

Pfingsten, Danyel, Dipl.-Ing., Architekt, Dresden

Pöschmann-Panzer, Ines, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Schlettau

Seelemann, Dirk, Dipl.-Ing., Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Markkleeberg

Senftleben, Ines, Dipl.-Ing., Freie Architektin für Stadtplanung, Leipzig

Stolzenberg, Oliver, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Dresden

Weber, Peter, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Dresden

Wohlfarth, Andreas, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Kreischa

AUSSCHUSS FÜR BAU-UND BERUFSRECHT

Vorsitzender:

Kremtz, Ullrich, Dr.-Ing., Freier Architekt, Dresden

Mitglieder:

Grombach, Silke, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Freiberg

Hase, Bernhard, Dipl.-Ing. (FH), Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Dresden

Mertens, Christian, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Chemnitz
Wohlfarth, Andreas, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Kreischa
OT Kleba

FORTBILDUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender :

Franke, Ronald, Dr.-Ing., Freier Architekt, Dresden

Mitglieder:

Bochmann, Kerstin, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Chemnitz
Fischer, Ingo, Dipl.-Ing., Reg.-baumeister, Architekt, Leipzig
May, Teresa, M. A., Architektin, Görlitz
Steinert, Marie, M. Sc., Landschaftsarchitektin, Markkleeberg

HAUSHALTSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Seeleemann, Dirk, Dipl.-Ing., Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Markkleeberg

Mitglieder:

Enke, Rainer, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Chemnitz
Hase, Bernhard, Dipl.-Ing. (FH), Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Dresden
Opp, Sebastian, Dipl.-Ing. (FH), Freier Architekt, Leipzig
Schwarzbold, Eveline, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Chemnitz

AUSSCHUSS FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Vorsitzender:

Fellendorf, Dirk, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Chemnitz

Stellvertretender Vorsitzender:

Seidler, Henning, Dipl.-Ing, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Dresden

Mitglieder:

Kliem, Ria, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Chemnitz
Leipold, Andreas, Freier Architekt, Dipl.-Designer, Leipzig
Müller, Gerd, Dipl.-Des. (FH), Innenarchitekt, Leipzig
Pfungsten, Danyel, Dipl.-Ing., Architekt, Dresden
Weber, Henriette, M.A. Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Bad Lausick

Weimer, Christine, Dipl.-Ing., Architektin und Stadtplanerin, Markkleeberg

Weißer-Lindner, Beate, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Crottendorf
OT Walthersdorf

Wiencke, Sarah, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Dresden

SCHLICHTUNGS AUSSCHUSS

Vorsitzender:

Möllers, Christoph, Dr., Rechtsanwalt, Dresden

Stellvertretender Vorsitzender:

Selle, Tony, Rechtsanwalt, Leipzig

Beisitzer:

Lißner, Rainer, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Großdubrau
Rambow, Henning, Prof., Freier Architekt, Leipzig

Stellvertretender Beisitzer

Einenkel-Schwager, Cathleen, Dipl.-Ing. (FH), Freie Garten- und Landschaftsarchitektin, Leipzig
Thürigen, Wolfram, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Ostrau

AUSSCHUSS FÜR WETTBEWERB UND VERGABE

Vorsitzender:

Steinborn, Christian, Dipl.-Ing. (FH), Freier Architekt, Dresden

Stellv. Vorsitzender:

Krüger, Ulrich, Dipl.-Ing. (FH), Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Dresden

Mitglieder:

Beier, Lutz, Dipl.-Ing., Garten- und Landschaftsarchitekt, Chemnitz
Clausen, Rüdiger, Dipl.-Ing. (FH), Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Leipzig
Kuppardt, Wolf-Heiko, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Leipzig
Lux, Silvio, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Plauen
Quellmalz, Henrike, Dipl.-Ing., Architektin, Dresden
Schmelzer, Paul, Dipl.-Ing. Architekt, Dresden
Schubert, Rico, M.A., Freier Architekt, Dresden
Ulbricht, Rico, Dipl.-Ing., Stadtplaner, Mittweida

Wahlberechtigte Mitglieder haben gemäß Wahlordnung der AKS ein Recht auf Einspruch. Dieser muss innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung des Endergebnisses schriftlich über die Geschäftsstelle erfolgen.

Berufung Stiftungsrat

Die Vertreterversammlung der Architektenkammer Sachsen berief in ihrer Sitzung am 4. Juni 2021 gemäß § 11 Absatz 2 der Satzung der Stiftung Sächsischer Architekten folgende Mitglieder in den Stiftungsrat für die Legislatur 2021–2025:

- Dipl.-Ing. Alf Furkert, Architekt, Landeskonservator, Leiter Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
- Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier, Architekt, HTWK Leipzig, Professur für Gebäudetechnik, Energiekonzepte und Bauphysik (Wiederberufung)

- Fritz Straub, Geschäftsführender Gesellschafter Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH (Wiederberufung)
- Dipl.-Ing. Katrin Tauber, Architektin, Baureferentin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen (Wiederberufung)
- Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden, Stadtplaner, Beigeordneter a.D. (Wiederberufung)

Die Berufung des Stiftungsvorstandes der Stiftung Sächsischer Architekten erfolgt gemäß § 8 Absatz 2 der Satzung der Stiftung Sächsischer Architekten durch den Vorstand der Architektenkammer Sachsen. Über das Ergebnis werden Sie in der nächsten Ausgabe des DAB informiert.

Juniormitgliedschaft

Anträge auf Eintragung als Juniormitglied können ab sofort bei der Architektenkammer Sachsen gestellt werden, nachdem das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung zwischenzeitlich die erforderlichen satzungsmäßigen Änderungen/Ergänzungen genehmigte.

Die Juniormitgliedschaft ist freiwillig und kann in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung beantragt werden. Geregelt wird die Juniormitgliedschaft in § 13 Abs. 1 und 2 SächsArchG sowie in der Hauptsatzung der AKS.

Die Juniormitgliedschaft ist befristet. Für Abschlüsse mit einer Regelstudienzeit von mind. acht Semestern ist die Juniormitgliedschaft für zwei Jahre möglich und kann auf Antrag um ein Jahr verlängert werden. Für Abschlüsse mit einer Regelstudienzeit von unter acht Semestern (in der Regel Bachelorabschluss) dauert die Juniormitgliedschaft ein Jahr und wird danach ruhend gestellt. Sie kann auf Antrag um ein halbes Jahr verlängert werden. Das Ruhen endet durch einen entsprechenden Antrag auf Fortführung der Juniormitgliedschaft unter Vorlage des Masterabschlusses. Dieser muss max. vier Jahre nach Beginn des Ruhens gestellt werden. Erfolgt dies nicht, wird die Juniormitgliedschaft beendet.

Für die Antragstellung wird eine Gebühr i.H.v. 80 € erhoben, die bei einem späteren Antrag auf Eintragung in die Architekten- und Stadtplanerliste der AKS angerechnet wird. Der Mitgliedsbeitrag i.H. des

ermäßigten Beitrags von 96 € wird erst im zweiten Jahr der Juniormitgliedschaft erhoben; das erste Jahr der Juniormitgliedschaft ist somit beitragsfrei.

Als Juniormitglied kann eingetragen werden:

- ❑ wer im Freistaat Sachsen seine Wohnung oder seine Niederlassung hat oder seinen Beruf überwiegend ausübt und
- ❑ einen erfolgreichen Abschluss eines Studiengangs jeweils in der Fachrichtung Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung mit einer Regelstudienzeit von mindestens acht Semestern auf Vollzeitbasis oder entsprechender Dauer auf Teilzeitbasis mit einem Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss an einer deutschen Hochschule nachweisen kann *oder*
- ❑ über einen Bachelorabschluss verfügt, der noch nicht vollständig zur Erreichung vorgenannter Anforderungen geeignet ist.
- ❑ und seine praktische Tätigkeit oder ein Berufspraktikum bereits begonnen hat.

ANTRAGSFORMULARE UND ANSPRECHPARTNER:
www.aksachsen.org/service => Juniormitglied werden

Fortbildungsordnung 2021

Zu den Änderungen und Ergänzungen

Im Juni 2021 ist die neue Fortbildungsordnung der Architektenkammer Sachsen in Kraft getreten. Verschiedene Änderungen bzw. Ergänzungen sowie notwendige Aktualisierungen und Anpassungen wurden eingearbeitet.

Fortbildungsverpflichtung

Mit Inkrafttreten der Fortbildungsordnung ab 1. Juni 2021 müssen Mitglieder zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung jährlich eine oder mehrere Fortbildungsveranstaltungen mit insgesamt acht Fortbildungsstunden absolvieren. Eine Fortbildungsstunde entspricht einer Unterrichtseinheit a 45 Minuten. Damit wird der bisherige Anrechnungsfaktor 1,0 für ganztägige bzw. 0,5 bei halbtägigen Veranstaltungen ersetzt und der erforderliche Umfang kann nunmehr auch mit einzelnen Lerneinheiten erfüllt werden.

Fortbildungsnachweis und Überprüfung

Der Nachweis über die jährliche Fortbildung ist durch Vorlage von Teilnahmebescheinigungen, Leistungsnachweisen oder Prüfungszeugnissen bei der Architektenkammer bis zum 15. Februar des Folgejahres unaufgefordert durch jedes Mitglied einzureichen oder selbständig über den Mitglieder-Login unter www.aksachsen.org zu registrieren.

Die Kontrolle der Fortbildungspflicht wird mit der Fortbildungsordnung 2021 konkretisiert. Aus den fortbildungspflichtigen Mitgliedern ermittelt die Architektenkammer jährlich stichprobenartig eine repräsen-

tative Anzahl von Mitgliedern, die verpflichtet sind, die Teilnahme an der jährlichen Fortbildung durch Vorlage von Teilnahmebescheinigungen, Leistungsnachweisen oder Prüfungszeugnissen nachzuweisen.

Berufsrechtliche Schritte werden dann eingeleitet, wenn die Möglichkeiten der Fortbildungsordnung wie zum Beispiel eine Fristverlängerung für den Fortbildungsnachweis nicht genutzt werden und somit Mitglieder ihrer Fortbildungsverpflichtung mehr als zwei Jahre nicht nachkommen.

Fortbildung als Eintragungsvoraussetzung

Aus Gründen der Vereinheitlichung wird die Fortbildung als Eintragungsvoraussetzung jetzt neu in der Fortbildungsordnung geregelt. In die Architektenliste der jeweiligen Fachrichtung oder in die Stadtplanerliste ist auf schriftlichen Antrag einzutragen, wer nachweist, dass er nach Abschluss seines Studiums innerhalb der letzten drei Jahre vor Antragstellung mindestens fünf Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Umfang von 40 Fortbildungsstunden in seiner Fachrichtung besucht hat. Der Nachweis erfolgt analog den Regelungen für Mitglieder.

Die Geschäftsstelle der Architektenkammer Sachsen beantwortet Ihre Fragen zur Fortbildungs- und Nachweispflicht oder zur Eintragung und unterstützt Sie bei der Auswahl geeigneter Angebote.

FORTBILDUNGSORDNUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:
www.aksachsen.org/akademie/

Staatspreis Ländliches Bauen 2021 ist ausgelobt

Der Staatspreis ist das neue Format für den bisherigen Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Seine Ziele sind, kreative Lösungen für Bauaufgaben aufzuzeigen und das Bewusstsein für eine hohe Qualität des ländlichen Bauens im Freistaat Sachsen zu schärfen. Anders als bei reinen Architekturpreisen finden hier auch die Initiativen von Bauherinnen und Bauherren Beachtung. Für den Staatspreis können Sie sich mit einem Gebäude oder einer Freianlage bewerben. Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- ❑ Das Objekt liegt in einem Dorf oder einer ländlichen Kleinstadt im Freistaat Sachsen.
- ❑ Das Objekt wurde in den letzten fünf Jahren fertiggestellt und wird genutzt.
- ❑ Das Objekt erhielt bisher keine Auszeichnung bzw. Anerkennung in einem der vorangegangenen Sächsischen Landeswettbewerbe „Ländliches Bauen“.

Kennen Sie ein Gebäude, das vor Kurzem saniert, umgebaut oder neu errichtet wurde, die obigen Kriterien erfüllt und das positive Image ländlicher Räume zur Geltung bringt? Dann bewerben Sie sich oder legen Sie den Bauherinnen und Bauherren bzw. den mit der Planung Beauftragten eine Teilnahme am Staatspreis ans Herz. **Bewerben können Sie sich bis 12. Juli 2021.** Neben 5.000 Euro Preisgeld warten auf die Prämierten die Aufnahme in die Broschüre „Ländliches Bauen“ und eine Urkunde. Die Jury setzt sich aus Fachleuten für Architektur, Freiraumgestaltung, barrierefreies Bauen, Denkmalpflege und ländliche Entwicklung zusammen. Den Juryvorsitz hat zum wiederholten Mal Ines Pöschmann-Panzer, Vizepräsidentin der Architektenkammer Sachsen, inne.

INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG:

www.baukultur.sachsen.de/Staatspreis-Laendliches-Bauen.html

ANFRAGEN BITTE AN: LfULG, Referat 23: Ländliche Entwicklung,

Tel.: 0351 2612 2332, staatspreis-laendliches-bauen@smr.sachsen.de



Zu den Preisträgern von 2019 gehörte u.a. das Denkmal- und Kulturgästehaus „Zum Pfarrlehen“ in Wendishain, Bauherr und Foto: Thomas Schmidt

Bewerbung für Architekturpreis der Stadt Leipzig 2021 beginnt

Bereits zum zwölften Mal lobt Leipzig den Architekturpreis der Stadt zur Förderung der Baukultur aus. Damit soll herausragende, zeitgenössische Architektur gewürdigt werden, die seit dem 1. Januar 2018 im Stadtgebiet entstanden ist. Ab sofort können sich Bauherren und Architekten mit ihren Projekten bewerben. **Einsendeschluss ist der 13. August.**

Zugelassen sind Neu- und Umbauten sowie Freiraumgestaltungen von außergewöhnlicher architektonischer Qualität. Besonders beachtet werden dabei Aspekte des nachhaltigen Bauens sowie Projekte, die richtungsweisende Antworten auf aktuelle Fragestellungen der Stadtentwicklung oder der Baukultur liefern.

Eine Jury entscheidet im September über die Ehrungen, Ende November werden die Preisträger bekannt gegeben. Der Preis ist undotiert, vergeben werden maximal drei Hauptpreise in Form einer Urkunde sowie einer Plakette, die an dem preisgekrönten Bauwerk angebracht werden kann. Im Ermessen der Jury liegt zudem, ob weitere Werke lobende Erwähnungen erhalten. Den Vorsitz des siebenköpfigen Gremiums hat Professor Amandus Samsøe Sattler (Architekt, München) inne, zudem besteht die Jury aus den Fachjuroren Kirstin Bartels (Architektin, Hamburg), Professor Xaver Egger (Architekt, Berlin), Dr. Matthias Fuchs (Architekt, Darmstadt) sowie Till Rehwaltd (Landschaftsarchitekt, Dresden). Als Sachjuroren aus Leipzig wirken zudem Annette Menting, Professorin für Baugeschichte und Baukultur, sowie der Kunsthistoriker Professor Arnold Bartetzky mit.

Der Architekturpreis wird alle zwei Jahre und damit in jährlichem Wechsel mit dem Hieronymus-Lotter-Preis für Denkmalpflege der Kulturstiftung Leipzig vergeben. Ab dem 30. November werden alle Einreichungen in einer Ausstellung im Neuen Rathaus in der Unteren Wandelhalle der Öffentlichkeit präsentiert.

UNTERLAGEN ZUR AUSLOBUNG:

www.leipzig.de/architekturpreis oder www.competitionline.de



Gewinner 2019: Wohn- und Geschäftshaus in Leipzig-Lindenau von ASUNA – Atelier für strategische und nachhaltige Architektur, Foto: Peter Eichler

„Holzbau ist geil!“

Impressionen vom Holz.Bau.Treff.Sachsen 2021



Deutschlandweit steigen die Zahlen der mit nachhaltigen Baustoffen umgesetzten Gebäude. Dies gilt vom Einfamilienhaus bis hin zu gewerblichen und öffentlichen Bauten. Insbesondere der Baustoff Holz bietet dafür neben seinen bekannten ökologischen Vorteilen zusätzliche technische und gestalterische Möglichkeiten. Diese Entwicklung begleiten Architekten und Ingenieure schon seit einigen Jahren mit großem Interesse und innovativem Einsatz. Mit dem ersten Holz.Bau.Treff Sachsen macht die Architektenkammer Sachsen in Kooperation mit dem LignoSax e.V. wichtige praxisnahe Themen des Holzbaus öffentlich. Innerhalb kurzer Zeit war der Termin ausgebucht und die Teilnehmer verfolgten die Veranstaltung am 8. Juni im IHD Institut für Holztechnologie Dresden mit großem Interesse und ließen sich nur zu gern von der Begeisterung der Referenten anstecken.



Prof. Andreas Hänsel, Vorsitzender LignoSax e.V. (im großen Bild oben), und Andreas Wohlfarth, Präsident AKS, eröffneten mit kurzen Grußworten die Veranstaltung. Beiden liegt der Holzbau und eine Fortsetzung des Formats sehr am Herzen.



Bernd Augsburg, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung, erläuterte rechtlichen Rahmenbedingungen und geplante Änderungen in der Sächsischen Bauordnung. Nicht allen Teilnehmern sind diese weitreichend genug.



Einen Überblick zu Holzbautechniken gab Univ.-Prof. Tom Kaden BDA von der TU Graz. Er selbst entwickelt mit seinem Büro Kaden+Lager GmbH seit vielen Jahren Holzbausysteme und setzt sich insbesondere für resilientes Bauen mit Modulen ein. Aus der Vielzahl seiner Beispiele im urbanen Holzbau stellte er unter anderem die ospip . Oberschule Leipzig und verschiedenste Wohnprojekte in Berlin vor. Dabei erläuterte er detailliert die Konstruktionen und baulichen Besonderheiten.



Foto: Bernd Borchardt



Wie Holzbau und Brandschutz bei den verschiedenen Gebäudeklassen, bei Sonderbauten und bei allem, was sonst noch in der Baupraxis anfällt, zusammengehen kann, demonstrierte Prof. Jens Kluger, Prüfingenieur für Brandschutz aus Dohna den Teilnehmern sehr lebendig.



Nach einem Exkurs zur Digitalisierung und entsprechenden Anwendungen für die Planung und Fertigung bildete der Vortrag von Olaf Reiter, Architekt aus Dresden, zu beispielhaften Projekten in Sachsen den Abschluss des Holz.Bau.Treff. So erfuhren die Teilnehmer nicht nur von den Herausforderungen beim Bau der Holzkonstruktion für den Veranstaltungssaal des IHD, der für das Format den perfekten Rahmen bot, sondern nahmen auch vielfältige Anregungen für eigene Projekte mit. Vor dem beeindruckenden Entwurf einer Holzkuppel mit farbigem Glasband für die Neupostolische Kirche Dresden-Süd verabschiedete Moderator Rupert Nieberle von InnoBauHolz alle und konstatierte passend zum Resümee der Teilnehmer: „Holzbau ist geil!“.



„Holzschutz im modernen Holzbau ist baulicher Holzschutz.“, so die Grundaussage von Dr. Tilo Haustein, ö.b.u.v. Sachverständiger für bautechnischen und chemischen Holzschutz aus Dresden. Anhand von Zahlen, Fotos u.ä. machte er sehr anschaulich klar, dass das entscheidende Kriterium für eine Gefährdung die Holzfeuchte ist.



Holzbau Kompetenz Sachsen

Am 17. Mai 2021 hat sich der Verein „Holzbau Kompetenz Sachsen“ gegründet. Der Gründungsort waren die Deutschen Werkstätten Hellerau. In den Vorstand wurden gewählt: Dipl.-Ing. Uwe Jeschke (Vorsitzender), Prof. Dr. Reinhard Erfurth (Stellvertretender Vorsitzender), Ralf Lepski (Stellvertretender Vorsitzender), Andreas Wohlfarth (Stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Jörg Schmidt (Schatzmeister).

Zweck des Vereins ist es, den Einsatz von Holz im Bauwesen zu forcieren und dabei Klima- und Umweltschutz sowie Wertschöpfung, ferner Qualifizierung und Fortbildung von Akteuren des Bauwesens im Bereich Holzbau in Sachsen zu fördern. Zu den Maßnahmen zur Zweckerreichung gehören beispielhaft, aber nicht abschließend,

- auf den Holzbau bezogener Wissens- und Technologietransfer, insbesondere aus der Forschung in die Praxis,
- Durchführung von Schulungen, Vorträgen und Veranstaltungen,

für Architekten, Ingenieure, Handwerker, Bauunternehmen und Bauherren,

- Erarbeitung gutachterlicher Stellungnahmen zu Themen des Holzbaus,
- intensive Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, ein starkes Netzwerk aller im Holzbauwesen tätigen Akteure aufzubauen.

Im nächsten Schritt erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister und die Herstellung der Arbeitsfähigkeit. Ziel ist nun, ab Juli weitere Mitglieder aufzunehmen und auf reges Interesse zu treffen. Zudem befindet sich für das operative Geschäft des Vereins und die weitere Vernetzung der bestehenden Aktivitäten in ganz Sachsen eine GmbH in Gründung. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) unterstützt und befördert diesen Prozess im Rahmen der Zukunftsinitiative simul+.

Schulbaukonferenz Sachsen 2021 am 24. September

mit Prologveranstaltungen für alle Tagungsteilnehmer

Nach 2016 und 2018 gibt es nun eine Fortsetzung der Schulbaukonferenz Sachsen. Am Freitag, 24. September 2021, 9:00 bis 17:30 Uhr laden wir in die ParkArena Neukieritzsch bei Leipzig ein. Das Programm bietet wieder Aktuelles und Informatives zu verschiedensten Themen rund um Schulbauten und Lernorte. Der Fokus in diesem Jahr liegt auf dem ländlichen Raum. Neben konkreten Beispielen und praktischen Erfahrungen wird eine Podiumsrunde über Wettbewerbe und Vergabeverfahren in diesem Kontext diskutieren.

Für die unterschiedlichsten Akteure wie Entscheidungsträger*innen in Städten, Gemeinden, Schulämtern und Bildungsagenturen, Architekt*innen und Fachplaner*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen und Lehrer*innen soll die Konferenz eine interdisziplinäre Plattform sein und

den lebhaften Austausch untereinander befördern. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Pecha Kucha Beiträge für Vorabend gesucht

Für die Tagungsteilnehmer*innen soll es bereits am Donnerstagnachmittag, 23. September, wieder ein Rahmenprogramm mit Schulführung und Pecha Kucha geben. Gern können Sie sich mit einer kurzen Präsentation zu „Schule und Architektur“ beteiligen. Für Fragen und Vorschläge wenden Sie sich an Marén Schober, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Tel. 0351 31746-35 oder maren.schober@aksachsen.org).

Pecha Kucha: 20 Bilder/Folien à 20 Sekunden = max. Sprecherzeit 6:40 Minuten

PROGRAMM (Stand 11.06.2021):

- 8:30 Uhr** **Registrierung der Teilnehmer, Ausgabe der Unterlagen**
9:00 Uhr **Begrüßung**
 Dipl.-Ing. Andreas Wohlfarth, Freier Architekt, Präsident Architektenkammer Sachsen
- 9:05 Uhr** **Einführung zur Schullandschaft in Sachsen**
 Jost Fohmann, Ministerialrat, Leiter Referat Schulhausbauförderung, Kindertagesstättenbau, EFRE, ESF, Sächsisches Staatsministerium für Kultus
- 9:35 Uhr** **Phase 0 im ländlichen Raum – Bedarfsplanung mit besonderen Herausforderungen**
 Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fellendorf, Architekt, Vorsitzender Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit Architektenkammer Sachsen, fellendorf GmbH, Chemnitz
- 10:15 Uhr** **Bauereignis Berlin**
 Susanne Wagner, Innenarchitektin, Bauereignis Sütterlin Wagner, Berlin
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
11:30 Uhr **Impuls: Wettbewerb für den Schulstandort Kreischau**
 Auslobung/Bauherr: Frank Schöning, Bürgermeister, Gemeinde Kreischau
 Verfahrensbetreuung: Dipl.-Ing. (FH) Christian Steinborn, Freier Architekt BDA, RiegerArchitektur, Dresden
 1. Preis/Realisierung: Prof. Jens Wittfoht, Freier Architekt, Wittfoht Architekten BDA, Stuttgart
- Diskussion zu Wettbewerb, Verfahrensauslobung und Vergabe im Schulbau insbesondere im ländlichen Raum**
 Dipl.-Ing. Silvio Lux, Freier Architekt, architekturlux, Plauen
 Frank Schöning, Bürgermeister, Gemeinde Kreischau
 Dipl.-Ing. (FH) Christian Steinborn, Vorsitzender Ausschuss Wettbewerb und Vergabe Architektenkammer Sachsen, Freier Architekt BDA, Dresden
 M.A. Dipl.-Ing. (FH) Henriette Weber, Gesamtkoordinatorin Schulbau, Stadt Leipzig, Architektin
 Prof. Jens Wittfoht, Freier Architekt, Wittfoht Architekten BDA, Stuttgart
- 13:00 Uhr** **Mittagspause**

- 14:00 Uhr** **Wozu brauche ich einen Landschaftsarchitekten im Schulbau? – Ein Fachexkurs mit Baubeispielen**
 Dipl.-Ing. Claudia Blaurock Freie Garten- und Landschaftsarchitektin, Blaurock Landschaftsarchitektur, Dresden
 Dipl.-Ing. Henning Seidler, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, evergreen landschaftsarchitekten uhlig.seidler PartGmbH, Dresden
- 14:30 Uhr** **Digitalisierung an den sächsischen Schulen – Ein Überblick von 2018 bis heute (von der Postkutsche bis zum High-Speed-Internet)**
 Roman Schulz, Pressesprecher/Beauftragter für Bürgeranliegen, Sächsisches Landesamt für Schule und Bildung
- 14:50 Uhr** **Digitalisierung aus Lehrer*innensicht**
 Felix Alscher oder Julian Dorn, Informatiklehrer, schulverwalter.online UG, Leipzig
- 15:10 Uhr** **SRCC „Smart Rail Connectivity Campus“ Annaberg-Buchholz und Sanierung und Um- und Ausbau des Amtsbüros in Plauen zum Campus der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Plauen**
 Dipl.-Ing. Thomas Bochmann, Freier Architekt, studioinges Architektur und Städtebau BDA, Berlin
 Thomas Proksch, Bürgermeister Wirtschaft und Bau, Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz
- 15:45 Uhr** **Kaffeepause**
16:15 Uhr **Schul(T)Räume im ländlichen Raum – Neubau Gymnasium Wilsdruff**
 Ralf Rother, Bürgermeister, Stadt Wilsdruff
 Katja Laetsch, Schulleiterin, Gymnasium Wilsdruff
- 16:50 Uhr** **Mehrgeschossiger urbaner Holzbau – das ist erst der Anfang**
 Univ.-Prof. Tom Kaden BDA, Professur für Architektur und Holzbau TU Graz, Kaden+Lager GmbH Berlin
- 17:25 Uhr** **Schlusswort**
 Dipl.-Ing. (FH) Dirk Fellendorf

Moderation: Michael Kaune, Coaching Training Consulting, Berlin

 **ANMELDUNGEN:** www.aksachsen.org/akademie

Die BUGA Erfurt 2021

Exkursion für Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, Architekten und Innenarchitekten am 10. September

„Für 171 Tage erblüht Deutschlands schönste Mitte als blumig-grüne Garten-oase. Ein Fest der Gartenfreude, ein blühender Sommer unter freiem Himmel und eine Gartenschau der Superlative: 430.000 qm Ausstellungsfläche, 87.000 qm Blumen- und Pflanzenmeer, über 50 Themen- und Schaugärten, 23 Blumenhallenschauen, Ausstellungen und viele weitere Attraktionen. Die Bundesgartenschau präsentiert sich auf dem Petersberg,

rund um die barocke Stadtfestung und im Gartendenkmal egapark, dem schönsten Garten Thüringens. Die zwei weitläufigen Ausstellungsflächen mit ihren zahlreichen gärtnerischen Attraktionen laden zum Entspannen, Erfreuen und Bewundern ein.“ (BUGA Erfurt 2021 gGmbH).

Für die Mitglieder und das interessierte Fachpublikum bietet die Akademie der Architektenkammer Sachsen eine Fachexkursion auf die BUGA an. Laura Heuschneider, Landschaftsarchitektin bdla, Heuschneider Landschaftsarchitekten PartG mbB, wird uns fachkundig über das Gelände des Petersbergs führen. Direkt vom Veranstalter erhalten Sie einen kurzen Überblick zur Geschichte des egaparks, dem Gartendenkmal im Stil der Bauhaus-Moderne, bis hin zu den Besonderheiten der diesjährigen Bundesgartenschau. Anschließend können Sie auf individuelle Erkundungstour gehen: lassen Sie sich von den 23 Hallenschauen begeistern, schlendern Sie durch die Schaugärten oder besuchen Sie das Deutsche Gartenbaumuseum.

Die An- und Abreise ist per Bahn ab Dresden über Leipzig Hbf mit Gruppenticket möglich. Sie können Ihren Aufenthalt aber gern auch verlängern und zum Beispiel die 25 Außenstandorte der BUGA 2021 erkunden.

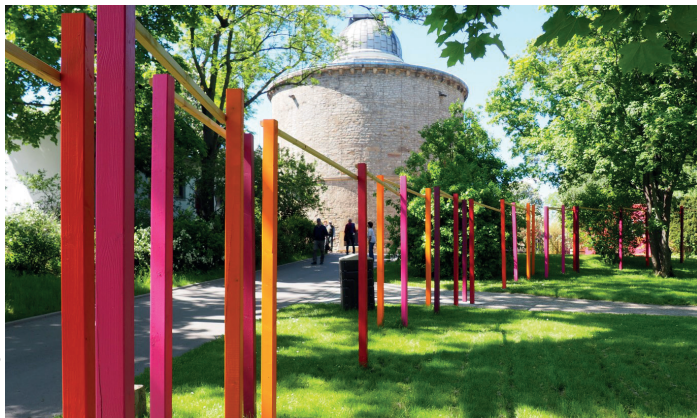


Foto: evergreen landschaftsarchitekten

25. Forum Stadtgrün Dresden: „Stadtgrün für Alle“

15. November 2021, 9:00–16:00 Uhr im Stadtmuseum Dresden

„Das Forum Stadtgrün Dresden begeht mit seiner 25. Auflage in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Gleichzeitig beschreitet es mit den neuen Partnern Architektenkammer Sachsen und Bund der Landschaftsarchitekten bdla, Landesverband Sachsen neue Wege. Damit wollen wir unserem Anspruch an eine qualitativ hochwertige Fortbildungsveranstaltung mit großer Nähe zu den aktuellen Fragestellungen aus der Praxis und der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches noch mehr gerecht werden. Sie, liebes Stammpublikum, folgen uns hoffentlich auch an den neuen Tagungsort, das Stadtmuseum Dresden. Wir freuen uns, wenn Sie am 15. November 2021 bei ‚Stadtgrün für ALLE‘ dabei sind.“ (Detlef Thiel, Amtsleiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft)

Stadtgrün ist Leben und Lebensraum für ALLE; Stadtgrün brauchen ALLE; Stadtgrün gestalten, nutzen, entwickeln und beeinflussen ALLE. ALLE meint nicht nur die Menschen, auch Flora und Fauna, deren Abhängigkeiten voneinander im Stadtraum und unter dem Einfluss der Auswirkungen des Klimawandels.

Das 25. Forum Stadtgrün Dresden möchte die sich daraus ergebenden Themen der Mehrfachnutzung und Multicodierung des Stadtraumes bewusst machen, Grundlagen aufzeigen und spannende Projekte vorstellen. Der naheliegendste Gedanke in diesem Zusammenhang ist ein barrierefreies Stadtgrün im Kontext der UN-Behindertenrechtskonvention. Jedoch nur an Anforderungen von Menschen mit Behin-

derungen zu denken, ist nicht weitreichend genug. Eine barrierefreie Umwelt soll für Alle zugänglich und selbstverständlich sein. Darunter ordnen sich auch ökologische Prämissen, der Erhalt der Natur, die Sicherung von Lebensräumen und Biodiversität mit den Herausforderungen des Klimawandels ein und finden hier ihre Vereinigung.

Ausgehend von einem Grundlagenvortrag zum barrierefreien Planen und Bauen wird der Blick darauf gelenkt, dass Grün- und Freiflächen zunehmend soziale, ökologische, ökonomische und technische Funktionen parallel übernehmen müssen. An konkreten Projekten wird die Strategie der Multicodierung erläutert, die helfen soll, die vielfältigen, unterschiedlichen und „mehrdimensionalen“ Interessen und Anforderungen an Freiräume in Einklang zu bringen. Der zweite Schwerpunkt der Tagung fragt aus der Sicht verschiedener Nutzer*innen, was Stadtgrün für ALLE braucht und wie Beteiligungsprozesse gestaltet werden können. Anhand praktischer Beispiele zeigen wir auf, welchen Mehrwert insbesondere auch auf lange Sicht eine Landesgartenschau hin zur „Stadt für ALLE“ haben kann und wie vielfältig Freiraum für alle auch ist.

Das Forum Stadtgrün Dresden bietet seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch in diesem Jahr wieder ausreichend Zeit zu Diskussion und für fachlichen Austausch.

 **ANMELDUNGEN:** www.aksachsen.org/akademie



Fertigstellung: 2019 | Bauherr: Volks- und Raiffeisenbank Muldentale eG, Grimma | Foto: Johanna Seelemann



Wohnhof mit kleiner Marina an der Weißen Elster in Leipzig-Plagwitz

Der Wohnhof wurde im Zusammenhang mit der Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Gelände der ehemaligen Färberei der Buntgarnerwerke Leipzig angelegt. Die Lagegunst am Ufer der Weißen Elster sollte für alle Bewohner unmittelbar erlebbar und sichtbar sein.

Aus diesem Grunde wurde die kleine Marina in Form eines Amphitheaters angelegt. Die großzügigen Sitzstufen mit den Rasenterrassen sind zum Verweilen gut geeignet. Sie führen hinab zu einem Schwimmsteg. Das untere Plateau überragt dabei das 100jährige Hochwasser um wenige Zentimeter. Der Schwimmsteg ist für Anwohner mit kleinen Sportbooten zu nutzen. Die historische Ufermauer wurde rekonstruiert.

Auf dem oberen Gartengelände kann gut gespielt werden. Ein kleines Klettergerüst, das an einen umgedrehten Schiffsrumpf erinnert, ein Sandkasten und große Flusskiesel laden dazu ein. Sie sind umwogen von Gräser- und Staudenwellen. Die hochwertige Materialwahl mit Granitpflaster, Naturstein für die Ufermauern, Betonblöcken für die Sitzstufen und ausgewählten Gehölzen garantieren Langlebigkeit. Lichtbänder in den Stufen sorgen für dezente Beleuchtung bei Nacht.

Die erforderliche Zufahrt für die Gewässerunterhaltung wurde als Bewegungsfläche mit integriert. Der Zugang für die Anwohner erfolgt unmittelbar über die Erdgeschosssebene.



Fagus GmbH

FachGesellschaft für Umweltplanung und Stadtentwicklung

Die Gesellschaft wurde 2002 gegründet. Auf Grund der fachlichen Kompetenz und der über 35-jährigen Berufserfahrung der Geschäftsführer Dr. Gabriele und Dirk Seelemann ist sie dabei auch kompetenter Kooperationspartner namhafter Architekturbüros für Vorhaben im In- und Ausland. Das Spektrum der Planungsaufgaben umfasst alle Fachbereiche der Landschaftsarchitektur.

In die Projekte fließt die Kombination aus technischem Know How und großem naturwissenschaftlichen Fachwissen ein, sodass im Ergebnis „grüne Bauwerke“ entstehen, die sich durch attraktive Gestaltung, Aktualität, Solidität und ökologische Nachhaltigkeit auszeichnen.

Der Wohnhof in der Nonnenstraße in Leipzig-Plagwitz wurde federführend durch die Landschaftsarchitektinnen Gabriele Seelemann und Stefanie Lindner geplant. Hochbauarchitekten: homuth+partner architekten, Leipzig

www.fagus-leipzig.de



Fortbildungsveranstaltungen ab Juli

(Stand 16.06.2021) In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen führt die Akademie der Architektenkammer Sachsen erste Präsenzveranstaltungen durch. Weiterhin werden Online-Formate angeboten. Das Fortbildungsprogramm der Akademie der Architektenkammer Sachsen finden Sie online. Informieren Sie sich bitte auch über Aktuelles unter www.aksachsen.org/akademie.

Termin	Ort	Thema	Referent	Gebühren*
jederzeit	E-Learning	BIM Basic E-Learning	Weitere Informationen: https://edubim-campus.de/collections/frontpage	M: 790,- € G: 1050,- €
02.07.2021 10:00–14:00 Uhr	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Unternehmensnachfolge: Generationswechsel im Planungsbüro	Dipl.-Ing. (FH) Kai Haeder, Freier Architekt, archima consulting, Hannover; Kooperation mit AK Sachsen-Anhalt und AK Thüringen	M: 70,- € G: 90,- €
06.07.2021 9:00–17:00 Uhr	Webseminar	Wirtschaftlichkeitsrechnungen für Architekten	Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. Wolf Dietrich Kalusche, Cottbus	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
08.07.2021 9:00–16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Benutzeroberflächen – Materialien in der Raumgestaltung	Dipl.-Ing. Birgit Hansen, Köln www.hansen-materialberatung.de	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
09.07.2021 9:00–16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Neue Bäder im Bestand	Dipl.-Ing. Birgit Hansen, Köln www.hansen-materialberatung.de	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
16.07.2021 9:30–16:30 Uhr	Halle (Saale)	Haftung und Berufshaftpflichtversicherung	Rechtsanwalt Bernhard Bartmann, Leitung Schadenabteilung EUROMAF SA, AIA AG, Düsseldorf	M: 105,- € G: 170,- €
16.09.2021 9:30–17:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Optimale Selbstorganisation im beruflichen Handeln des Architekten	Dipl.-Päd. Stefan Cords, PRO-Unternehmensgesundheit, Potsdam	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
14.09.2021 9:00–17:30 Uhr	ParkArena Badstraße 6 04575 Neukieritzsch	Schulbaukonferenz Sachsen 2021 mit Prologveranstaltung am Vorabend	siehe www.aksachsen.org/akademie	M: 150,- € E: 60,- €
05.10.2021 9:30–17:00 Uhr	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Sichere Kostenermittlung mit den Fachbüchern BKI Baukosten	Dipl.-Ing. Oliver Wrunsch MRICS, Architekt, DB Station & Service AG, Berlin	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
08.10.2021 9:00–16:30 Uhr	ZAW GmbH Bogislawstraße 20 04315 Leipzig optional: Webseminar	Basiswissen zur Bauleitung Teil 3: Abnahme und Verjährung im Bauvertrag	Dipl.-Ing. Jürgen Steineke BDB, Berlin	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
12.10.2021 9:30–17:00 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Kostenermittlung in frühen Planungsphasen mit EDV-Unterstützung	Dipl.-Ing. Oliver Wrunsch MRICS, Architekt, DB Station & Service AG, Berlin	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
13.10.2021 9:30–17:00 Uhr	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Effektives Büro- und Zeitmanagement	Dipl.-Päd. Stefan Cords, PRO-Unternehmensgesundheit, Potsdam	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
15.11.2021 9:00–16:00 Uhr	Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Straße 2 01067 Dresden	25. Forum Stadtgrün Dresden: „Stadtgrün für Alle“	In Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden und dem Bund der Landschaftsarchitekten bdla, Landesverband Sachsen	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €
26.11.2021 9:00–16:30 Uhr	ZAW GmbH Bogislawstraße 20 04315 Leipzig optional: Webseminar	Basiswissen zur Bauleitung Teil 4: Einsatz der VOB Teil B und C während der Bauleitungsphase, Umgang mit Maßtoleranzen (DIN 18202)	Basiswissen zur Bauleitung Teil 4: Einsatz der VOB Teil B und C während der Bauleitungsphase, Umgang mit Maßtoleranzen (DIN 18202)	M: 120,- € E: 60,- € G: 240,- €

* M = Mitglieder, E = Ermäßig, G = Gäste

Informationen und Anmeldung: Akademie der Architektenkammer Sachsen – Haus der Architekten – Goetheallee 37 – 01309 Dresden – Tel.: +49 351 31746-28, Anmeldungen per E-Mail: akademie@aksachsen.org oder Fax: +49 351 31746-30 oder www.aksachsen.org, Weitere Angebote u. a. Weiterbildungsportal der Architektenkammern, Liste der anerkannten Fortbildungsveranstaltungen, Netzwerk Bildung, Denkmalakademie, Vortragsreihen der Hochschulen unter www.aksachsen.org/akademie

Marker Kurs: Schnelles Skizzieren und Kolorieren mit Markerstiften

Ein Elbflorenz Zeichenseminar vom 4. bis 6. Juni 2021 im Haus der Architekten in Dresden.

Text: Dipl.-Ing. Arch. Wolfram Richter, Hochschuldozent

Am ersten Juniwochenende konnten unter Einhaltung der hygienischen Bestimmungen die Tore des Haus des Architekten in der Goetheallee 37 für diesen Kurs wieder öffnen, der aufgrund der Umstände bereits zweimal verschoben werden musste.

Der gut besuchte Teilnehmerkreis setzte sich mit Kollegen aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur und Verwaltung zusammen.

Unter dem Motto „Eine Skizze sagt mehr als 1000 Worte“ ist es unser Anliegen eine Planungsidee in Verbindung mit den räumlichen Gegebenheiten schnell, plausibel und ohne viel Aufwand darzu-

stellen. Dafür ist auch im Fortschreiten des digitalen Zeitalters die kolorierte Handskizze in Verbindung mit dem Markerstift ein wunderbares Zeichenmedium und Kommunikationsmittel. Es galt das Hand-

ling kennenzulernen und zu unterschiedlichen Themen anzuwenden. Über verschiedene experimentelle Materialdarstellungen wurden Objekte und Räume zwei- und dreidimensional untersucht.

Durch ihre lockere, ungezwungene, aber auch provozierende Strichführung erhalten Skizzen Kraft und Atmosphäre.

Endlich wieder
gemeinsam
skizzieren!



Teilnehmer beim skizzieren im Haus der Architekten und die entstandenen Skizzen vom „Haus am See“, Fotos: Wolfram Richter

Interessenten für die Wahlprüfungskommission gesucht.

Aufgrund von Amtsniederlegungen werden für die aktuelle Wahlperiode 2021–2025 interessierte Kammermitglieder für die Mitarbeit in der Wahlprüfungskommission gesucht. Die Mitglieder der Kommission dürfen keinem weiteren Gremium der AK Sachsen angehören.

Der Wahlprüfungskommission obliegt die Überprüfung der Wahlen, sollte gemäß § 47 Wahlordnung der Architektenkammer Sachsen ein Einspruch hinsichtlich der Gültigkeit der Wahlen erfolgen.

Melden Sie sich bitte bis zum 31. Juli 2021 in der Geschäftsstelle unter dresden@aksachsen.org, wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben.

Aktuelle Ausstellungen

Die Öffnungen richten sich nach den aktuellen Verordnungen. Melden Sie sich ggf. vor Ausstellungsbesuch an und beachten Sie die Hygienevorschriften vor Ort.

Termin	Ort	Veranstaltung
bis 3. Juli	ZfBK Schloßstraße 2 01067 Dresden	Landschaft im Zentrum – Dresdner Aussichten www.zfbk.de
bis 31. August	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	Germany Street Fronts www.aksachsen.org/veranstaltungen
bis 2. September	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Sommerschau 2021 „Architekten On the Road“ www.aksachsen.org/aktuell